Placeholder for the AGFA DigiControl wed

Die alten (vordere Reihe) und neuen (hintere Reihe) Vorstandsmitglieder vereint: *Der langjährige Präsident Zälli Beller (vorne, Zweiter von rechts) übergibt das Amt an Sonja Fach (hinten, ganz rechts).* *Bild Georgsbühne Arth*

Präsidentenwechsel in Arth

GV der Georgsbühne Arth im Jubiläumsjahr 2004

Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder der Georgsbühne Arth trafen sich zur Generalversammlung im Restaurant Engel in Oberarth. Zälli Beeler amtierte zum letzten Mal als Präsident und begrüsste die zahlreichen Anwesenden.

pd. Mit dem Theaterstück «…und z'oberscht wohnid s'Aengels» blickt die Georgsbühne unter der erstmaligen Regiearbeit von Georg Suter auf eine gelungene Produktion zurück. Mit viel Freude gelang es dem engagierten Ensemble, vor und hinter der Bühne die Theaterbesucher erneut zu begeistern. Für die Georgsbühne Arth – «Junge Arther spielen Volkstheater» – war 2004 gleichzeitig Jubiläumsjahr. Die Theatergruppe feierte ihr 20-jähriges Bestehen. Anlass genug, dies gebührend zu feiern. Nebst den ordentlichen Theateraufführungen im März wurde im Spätsommer ein zusätzlicher Jubiläums-Anlass im Seebad Arth äusserst erfolgreich duchgeführt. Die Georgsbühne Arth hat im kulturellen Bereich der Gemeinde einen festen Platz eingenommen, und dies mit Stolz. Nebst diversen Mutationen im Vorstand gilt es, speziell den Wechsel beim Präsidentenamt zu erwähnen. Zälli Beeler, seit 1988 Präsident, übergibt das Amt an Sonja Fach, die ihr Amt mit viel Freude und Elan in Angriff nehmen wird. Bei dieser Gelegenheit gilt es, einen speziellen Dank an Zälli Beeler auszusprechen, der mit viel Leidenschaft und Enthusiasmus das Präsidium geführt hat.

Die Georgsbühne Arth freut sich heute schon auf die Theatersaison 2005. Die Aufführungen finden wie gewohnt im Verlaufe des Monats März statt.

Jubiläums-GV der Mythechroser

Kürzlich konnte der Präsident Peter Horat die Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder der Mythechroser sowie eine Delegation der Güdelmontags-Rott und der Schwyzer Nüssler zur 30. GV im MythenForum in Schwyz begrüssen.

pd. Wie es bereits Tradition ist, verkleiden sich an der GV alle. Dieses Jahr war das Motto «Schwyzer Geschichte». Von Wilhelm Tell bis zum Fecker war alles dabei. Zuerst konnten alle Anwesenden den Jahresrückblick des Präsidenten mit der beliebten Power-Point-Präsentation geniessen. Der Jahresbericht wurde mit grossem Applaus bestätigt. Als neue Kandidaten konnten Claudia Achermann und Rinaldo Betschart begrüsst werden. Andrea von Euw wurde in die Aktivmitgliedschaft aufgenommen. Mit Rahel Ulrich und Philipp Betschart mussten leider noch zwei Austrittsschreiben vorgelesen werden. Der aktuelle Mitgliederbestand beläuft sich auf 29 Mitglieder. Es wurden an der GV auch diverse Vorstandsmitglieder gewählt. Der Präsident Peter Horat, die Aktuarin Franziska von Euw, die Fasnachtsmanagerin Claudia Pfyl wurden alle für zwei Jahre in ihrem Amt neu bestätigt. Neu wurde Marco Bürgler als Beisitzer für zwei Jahre gewählt. Mit Hanspeter Pfyl konnte ein neuer Major bis zur Schlussversammlung 2005 in den Vorstand gewählt werden. Urs Häberli wurde ebenfalls bis zur Schlussversammlung als Vize-Major wiedergewählt. Alle wurden mit grossem Applaus in ihrem Amt bestätigt. Daniel Künzli konnte mit seiner 15-jährigen Mitgliedschaft als Freimitglied geehrt werden.

Am 22. Januar 2005 werden die Mythechroser ihr 30-jähriges Bestehen mit einer Party «Fire and 1» feiern können, ebenfalls kann man ihr neues Gwändli an diesem Tag bestaunen.

Ein gemütliches Wochenende: *Der Kirchenchor genoss den Ausflug ins Ländle.* *Bild Privatarchiv*

Kirchenchor auf Reisen

Ibächler zog es ins Ländle

Eine fröhliche Schar Sängerinnen und Sänger trifft sich am Samstagvormittag beim Pfarrheim, um gemeinsam ein gemütliches Wochenende im Ländle (Fürstentum Liechtenstein) zu verbringen.

HB: Bei strahlend blauem Himmel (allen Vorhersagen zum Trotz) führt uns der Chauffeur auf direktem Weg nach Vaduz in die fürstliche Weinkellerei, wo wir mit einem edlen prickelnden Tropfen empfangen werden. Nach der sehr herzlichen Begrüssung durch den Kellermeister Erwin Gisler begeben wir uns in den schönen Barrique-Saal, wo wir einige erlesene Weine aus dem renommiertesten Weingut der Region degustieren. Gegen Abend fahren wir nach Triesenberg, wo wir im Hotel Kulm unsere Zimmer beziehen und die herrliche Aussicht auf das Rheintal geniessen. Nach einem ausgezeichneten Nachtessen aus der Kulm-Küche verbringen wir den Abend bei fröhlichem Beisammensein. Am Sonntagmorgen heisst es früh aus den Federn, da wir die hl. Messe mit unserem Gesang bereichern. Unsere African-Songs und Body-and-Soul-Lieder gefallen der Triesenberger Bevölkerung sehr. So sind wir nach der Messe zum Apéro in den Bärensaal eingeladen. Hier treffen wir auf einen ehemaligen Seminaristen aus Rickenbach, der uns aus Dankbarkeit, aber auch aus Freude über unsere Herkunft eine Führung durchs Triesenberger Heimatmuseum offeriert. Mittags geht die Fahrt weiter nach Malbun. Alles ist weiss. Hier hat die Nacht den Winter gebracht. Um 15.00 Uhr ist eine Greifvogel-Flugschau in der Falknerei Galina angesagt.

Wir tauchen ein in die Welt der Greifvögel und erleben die Flugkünste des Raben, Habichts, der Schleiereule des Falken und Steinadlers. Köpfeeinziehen ist angesagt. 40 Minuten Flugakrobatik und natürliche Wildheit beeindrucken uns sehr. Noch lange könnte man sich an der Schönheit dieser Tiere sattsehen, doch wir machen uns auf den Heimweg, denn es beginnt wieder zu schneien. Ade Ländle, es war wunderschön.

31 neue Pflegehelfer/innen

Rotes Kreuz Kanton Schwyz

31 Frauen haben beim Schweizerischen Roten Kreuz Kanton Schwyz die neu reglementierte Schulung Pflegehelferin/ Pflegehelfer SRK im Jahr 2004 erfolgreich abgeschlossen. Die Institutionen im Pflegebereich freuts.

pd. Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) positioniert sich seit Jahren erfolgreich in der Laienschulung. Mit der Schulung Pflegehelferin/Pflegehelfer SRK vermittelt das SRK gesamtschweizerisch jährlich über 4000 Frauen und Männern das Wissen und Können, um in Institutionen für betagte und behinderte Menschen, Spitexorganisationen, Spitälern oder Rehabilitationszentren zusammen mit ausgebildeten Pflegefachleuten Betreuungs- und Pflegefunktionen zu übernehmen.

Gerade die Heime sind auf diese Frauen und Männer angewiesen, werden doch laut Untersuchungen rund 60 Prozent der Pflegenden im Heimbereich aus diesem Segment rekrutiert. Pflegehelferinnen und -helfer müssen sich immer höheren Anforderungen stellen, und das ausgebildete Pflegepersonal überträgt ihnen vermehrt neue Herausforderungen, auf die sie vorbereitet werden müssen. Aus diesen Gründen und auf Wunsch der Praxis wurde die Schulung neu reglementiert und der Theorieteil verlängert. Im Januar 2004 starteten die verlängerten Schulungen in Goldau und Freienbach. Nun haben die ersten Absolventinnen den therotischen Teil mit den Kursleiterinnen SRK sowie das Praktikum in Begleitung der Ausbildungsverantwortlichen an den Praktikumsorten abgeschlossen. Ein herzliches Dankeschön den Alters- und Pflegeheimen für die Praktikumsplätze.

Haben bestanden: *Theresia Betschart, Sattel, Margrit Ehrler, Goldau, Rajmonda Frokaj, Goldau, Lydia Garreffa, Oberarth, Johannes Guldimann, Engelberg, Jeannette Huber, Brunnen, Hanny Imhof, Muotathal, Zoran Jeles, Ibach, Greth Keller, Brunnen, Maria Kölliker, Oberwil, Caroline Lopes, Brunnen, Mia Obidullah, Gersau, Coni Moschetti, Brunnen, Dominika Müller, Brunnen, Monika Müller, Gersau, Erika Ordon, Lauerz, Luzia Renggli, Engelberg, Thiagarajah Subramaniam, Arth.* *Bild Rotes Kreuz*

Wer kauft was?

Publikation von Handänderungen gemäss Art. 970a ZGB und der kantonalen Verordnung über die Veröffentlichung von Eigentumsübertragungen von Grundstücken vom 30. November 1993 (SRSZ 213.211).
Abkürzungen: EV Datum des Eigentumserwerbs durch den Veräusserer, GB Grundbuchblatt, GBF Gebäudegrundfläche, GE Gesamteigentum, KTN Katasternummer/Parzellennummer, ME Miteigentum, StWE Stockwerkeigentum, BR Baurecht, SR Sonderrecht.

Lauerz

Hildegard Achelis-Kleinitz, Kaiserslautern (D), EV 22. Juni 1981, an Beate Reiter-Achelis, Lauerz: GB 87, 704 m2, Wohnhaus, Garagenteil, Gewässer und Wege, Niedermatt 34.

Josef Annen, Schwyz, EV 18. April 1979 ff., an Karl Annen, Lauerz: kant. GB 246, KTN 452 und 464, 78 568 m2, Wohnhaus, vier landwirtschaftliche Gebäude, Land, Gunteren; kant. GB 245, KTN 462, 466 und 564, 62 143 m2, landwirtschaftliches Gebäude, Land, Gunteren; kant. GB 235 und 236, je ein BR, Twäriberg.

Gersau

Caroline Wiget, Contern (L), und Andreas Wiget, Regensdorf, GE, reduzierte Erbengemeinschaft, EV 12. September 2002, an Andreas Wiget, Regensdorf: GB 670, 252 m2, Bootshaus, Hofraum, Wege, Kindli, Gersau.

Caroline Wiget, Contern (L), und Andreas Wiget, Regensdorf, GE, Erbengemeinschaft, EV 12. September 2002, an Andreas Wiget, Regensdorf: GB 751, 18 938 m2, Bienenhaus, Wiese, Wald, Wege, Kindli, Gersau.

Caroline Wiget, Contern (L), und Andreas Wiget, Regensdorf, GE, Erbengemeinschaft, EV 12. September 2002, an Caroline Wiget, Contern (L): GB 667, 775 m2, Hofraum, Wege, Kindli, Gersau.

Hotel Des Alpes AG Gersau, Gersau, EV 23. Juli 2003, an Peter A. Bissegger, Corona (USA): GB 8579, 1/17 ME an GB 1018, mit SR am Autoeinstellplatz, Furrenstrasse 2a und 2b, Gersau.

Stiftung Familienferien GBI, Gersau, EV 15. März 1991/15. Oktober 1996, an Stiftung GBI, Zürich: GB 761, 21 995 m2 zwei Wohnhäuser, Stall, Bootshaus, Hühnerhaus, Garage, Hofraum, Garten, Wiese, Wald, Gewässer, Chrüzegg-Rotschuo, Gersau; GB 832, 3326 m2, Wiese, Wald, Rigi-Scheidegg, Gersau.

Toyoko Hattori-Ueno, Goldau, Koichiro Hattori, Goldau, und Joji Hattori, London (GB), GE, Erbengemeinschaft, EV 14. Juni 1997/3. November 2003, an Christine Maria Merk, Nürnberg (D): GB 8150, StWE, 24/1000 ME an GB 188, mit SR an der 21/2-Zimmer-Wohnung, Seestrasse 24, Gersau; GB 8151, StWE, 21/1000 ME an GB 188, mit SR an der 2-Zimmer-Wohnung, Seestrasse 24, Gersau; GB 8152, StWE, 24/1000 ME an GB 188, mit SR an der 21/2-Zimmer-Wohnung, Seestrasse 24, Gersau;GB 8107, 1/29 ME an GB 8100, mit SR am Autoabstellplatz, Seestrasse 24, Gersau; GB 8108, 1/29 ME an GB 8100, mit SR am Autoabstellplatz, Seestrasse 24, Gersau.

Schwyz

Erben des Anton Heinzer-Lindauer sel., EV 14. Mai 2004, an Klara Heinzer-Lindauer, Schwyz: 1/2 ME an GB 3158, 510 m2, Wohnhaus, übrige befestigte Fläche und Gartenanlage, Baumgarten, St. Martinsstrasse 42, Schwyz.

Meinrad Camenzind-Micheletto, Gersau, EV 23. November 1972, an Andrea Baggenstos, Ibach: GB 20546, StWE, 75/1000 ME an GB 4295, mit SR an der 31/2-Zimmer-Wohnung Nr. 4 im EG und am Kellerabteil Nr. 4 im KG, Achermatt, Haus 4, Seewen.

Suter Systembau AG, Hünenberg, EV 6. August 1999, an Andrea Baggenstos, Ibach: GB 20678, 1/86 ME an BR 4296, Einstellplatz Nr. 80 im Zivilschutzraum, Achermatt, Seewen.

Erben des Albin Roggo-Walker sel., EV 25. März 2004, an Gertrud Roggo-Walker, Ibach: GB 3801, 667 m2, Wohnhaus, Einstellgarage, übrige befestigte Fläche und Gartenanlage, Grossstein, Buchenweg 4, Ibach.

Xaver Blaser-Ziegler, Seewen, EV 22. Mai 1958 (GB 209, 245, 288 und 292)/2. August 1965 (GB 231)/17. September 1970 (GB 287), an Xaver Blaser-Nideröst, Lauerz: GB 209, 21 443 m2, Strasse, Weg, Acker, Wiese, Weide, fliessendes Gewässer und geschlossener Wald, Laubligen, Seewen; GB 231, 11 190 m2, Acker, Wiese, Weide, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald und übrige vegetationslose Fläche, Brünigs, Seewen; GB 245, 1532 m2, fliessendes Gewässer und geschlossener Wald, Rätigs, Seewen; GB 287, 3788 m2, Acker, Wiese, Weide und geschlossener Wald, Sätteli, Seewen; GB 288, 16 038 m2, Landwirtschaftsgebäude, Strasse, Weg, Acker, Wiese, Weide und geschlossener Wald, Sätteli, Seewen; GB 292, 23 346 m2, Wohnhaus, zwei Landwirtschaftsgebäude, Strasse, Weg, übrige befestigte Fläche, Acker, Wiese, Weide und Gartenanlage, Schafmattli, Seewen.

Erben des Anton Büeler-Smulders sel., EV 3. September 2001, an Stiftung Lauerzersee, Schwyz: GB 3502, 8648 m2, Hoch- und Flachmoor, Chämiloch, Seewen.

Erben des Meinrad Reichmuth-Inderbitzin sel., EV 22. Mai 1995, an Meinrad Reichmuth, Allenwinden: GB 4660, 1131 m2, Wohnhaus, übrige befestigte Fläche und Gartenanlage, Obere Riedegg, Seewen.

Auto AG Schwyz, Schwyz, EV 27. März 1998, an pensionskasse pro, Schwyz: GB 899, 682 m2, Wohn- und Geschäftshaus, Einstellgarage, Trottoir und übrige befestigte Fläche, Hofmatt, Zeughausstrasse 7, Schwyz.

CPV/Coop Personalversicherung, Basel, EV 19. Dezember 2003, an McDonald's Suisse Development Sàrl, Crissier: GB 4675, 1676 m2, selbstständiges und dauerndes BR für McDoland's Familienrestaurant für die Dauer von 30 Jahren, zu Lasten GB 4162, Steiwisli, Seewen.

Josef Reichlin-Betschart, Schwyz, EV 31. Oktober 1991, an Matthias und Elisabeth Schumacher-Häfliger, Küssnacht am Rigi, ME je zur Hälfte: GB 4658, 292 m2, Wohnhaus, übrige befestigte Fläche und Gartenanlage, Kreuzmatt 32e, Schwyz; 1/14 ME an GB 4654, Schwyz, 310 m2, Gartenanlage, Kreuzmatt, Schwyz.

Agnes Suter-Betschart, Brunnen, EV 18. Mai 1973, an Brigitte Waldvogel-Dettling, Brunnen: 1/2 ME an GB 1931, 3425 m2, Strasse, Weg, Acker, Wiese, Weide und geschlossener Wald, Gruchsi, Schwyz.